Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 34 (1941)
Heft: [1]: Schülerinnen

Vorwort: Sei herzlich begrüsst, liebe Leserin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sei herzlich begrüsst, liebe Leserin. Dir und den Deinen wünschen wir Glück und Segen. — Eine schwere Zeit lastet auf uns allen; aber im Jahre, wo wir das 650jährige Bestehen der Eidgenossenschaft feiern, dürfen und sollen wir uns daran erinnern, dass die, welche unsere Freiheit errangen und sie all die Jahrhunderte hindurch zu bewahren wussten, oft noch grösseren Gefahren gegenüber standen. Vaterlandsliebe, Mut und Pflichtbewusstsein liessen sie stets siegreich und frei aus Not und Bedrängnis hervorgehen.

Unsere starke, tapfere Armee beschützt die Grenze, bereit, wenn es sein muss, wie die Altvordern zu kämpfen. So wollen auch wir, jedes auf seinem Posten, unsere Pflicht erkennen und erfüllen, damit das Vaterland die ihm auferlegte Prüfung in Ehren bestehe.

Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit
sei unser Losungswort!

Einbandbild und Vorsatzpapier sind von Herrn Kunstmaler Boesch entworfen worden; sie rufen uns die Geschichte von der Gründung der Eidgenossenschaft in Erinnerung.